



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 003/2009

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:  
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr  
Produkt:  
60.01 Stadtplanung  
60.07 Bauordnung

Datum:  
09.01.2009

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	21.01.2009
	Kenntnisnahme

## Abschlussbericht 2008 zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung

### Sachverhalt:

Der Abschlussbericht 2008 zum Stand der städtebaulichen Planungen liegt bei.

Als Ergänzung zu der vorgelegten Übersicht weist die Verwaltung zum Tätigkeitsbericht der Bauordnung auf Folgendes hin:

Bei den landwirtschaftlichen Neubauten, die im förmlichen Verfahren nach § 63 BauO NRW genehmigt wurden, handelt es sich um Stallgebäude größerer Schweinemastbetriebe. Die Betriebsgröße liegt noch geringfügig unterhalb des Schwellenwertes (1.500 Mastplätze) nach der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Anträge zum Neubau von Hähnchenmastställen wurden 2008 nicht gestellt. Bei den Um- bzw. Anbauten im förmlichen Verfahren handelte es sich um Erweiterungsbauten an Industrieanlagen und Gewerbebetrieben mit mehr als 1.500 m<sup>2</sup> Grundfläche. Enthalten ist auch die Einrichtung einer Montessori-Grundschule im ehemaligen Finanzbauamt an der Seminarstraße und kleinere Umbauten an Schul- und Kindergartengebäuden.

Bei den Umbaumaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach § 68 BauO NRW handelte es sich überwiegend um kleinere Erweiterungsarbeiten an Wohngebäuden sowie energetische Sanierungen. Erfasst sind hier ebenfalls Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden. Umbaumaßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe sind hier von untergeordneter Bedeutung. Enthalten sind aber Maßnahmen zur Umnutzung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude zur Schaffung von Wohnraum.

Erheblich zurückgegangen sind die bearbeiteten Anträge im Rahmen des Freistellungs- bzw. des Anzeigeverfahrens. Für den Bereich des Baugebietes „Im Großen Esch“ wurden in 2008 lediglich 2 Anträge zum Bau eines Einfamilienhauses bzw. eines Doppelhauses vorgelegt. Die Bebauung der Grundstücke an der Lindenstraße verläuft ebenfalls relativ langsam. Hier wurden bis Ende 2008 4 Anträge bearbeitet. Zur Bebauung stehen 11 Grundstücke zur Verfügung. Rückläufig ist nach wie vor die Zahl der genehmigten Wohneinheiten. Bei den aufgeführten Wohneinheiten in Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten handelt es sich erneut um Eigentumswohnungen gehobener Ausstattung.

Die in Coesfeld aufgetretenen Tendenzen entsprechen auch 2008 dem bundesweiten Trend.

### Anlagen:

Abschlussbericht 2008  
Tätigkeitsbericht der Bauordnung